

Allgemeine Geschäftsbedingungen
und
Widerrufsrecht für Verbraucher
von *Lisa & Andreas Könings GbR*

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Lisa & Andreas Könings GbR
Alexander-Bell-Str. 13
53332 Bornheim
www.neuroathletik-training.de / www.eb-koenings.de

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Website zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) In Einzelfällen verwenden wir neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Du erklärst mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob du als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handelst.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

Bei Bestellung als Unternehmer gibst du den Firmennamen und –_soweit vorhanden – die USt-IdNr.

an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmereigenschaft berechtigen uns, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Seminare (online/offline) zum Neuro-Training
- Mentoring im Bereich Neuro-Training (online/offline)
- Gruppen-Coaching (online/offline)
- Coaching-Programm (online/offline)
- Einzel-Coaching/Beratung (online/offline)
- Online Kurse und weiter online Programme
- Digitale Produkte

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Unsere Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland.)

Sofern zum Angebot physische Bestandteile gehören, verstehen wir Preisangaben gegenüber Verbrauchern als Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer ggf. anfallende Versandkosten werden gesondert ausgewiesen.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und sofort an uns zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Seminaren/Programmen/Coachings wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald wir deine Zahlung erhalten habe, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung. Einzel-Coaching und Beratungen werden nach erbrachter Leistung in Rechnung gestellt, sofern es sich nicht um ein Coaching/Beratungs-Paket handelt. Eine Freischaltung zu unserem Mitgliederbereich (falls in der Leistung enthalten) erfolgt erst dann, wenn der Betrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist. In der Regel erhältst du dann umgehend deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich.

(4) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen. Der Gesamtbetrag kann bei einer Ratenzahlung im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir

dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(5) Gerätst du mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

Für Verbraucher betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Unternehmer schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00 €. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten.

Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen sind wir berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.

Für Verbraucher gilt dies nur, wenn du mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug bist und wir dir zuvor erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt habe.

Für Unternehmer wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn du mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug bist.

(7) Gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, werden wir dich zunächst abmahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Wir weisen dich in der Mahnung auf die Folge hin, dass wir bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt sind, den Zugang zu dem gebuchten Programm vorübergehend zu sperren. Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet. Deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Für Verbraucher: Als Verbraucher kannst du nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit meiner Forderung stehen.

Für Unternehmer: Handelst du als Unternehmer (§ 14 BGB), bist du zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

(9) Wenn eine SEPA-Lastschrift mangels Deckung oder aus einem von dir zu vertretenden Grund zurückgebucht wird, können wir dir die dadurch entstandenen Bankgebühren in Rechnung stellen. Im Falle des Verzugs gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp, einem Messenger-Dienst, über unser Kontaktformular oder direkt über unser

Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einem Coaching/Beratung bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen uns und dir die Grundlage für die Beratungsleistung. Du buchst dein kostenloses Erstgespräch per E-Mail.

Das Erstgespräch dauert 15 Minuten. Das Erstgespräch findet telefonisch (außerhalb von Deutschland per WhatsApp Telefonie statt.

(2) Möchtest du einen Termin über meinen Terminkalender buchen, klicke auf den Button: „Jetzt Telefongespräch vereinbaren / Jetzt kostenfrei mit Lisa telefonieren“. Ich nutze hierfür den Anbieter [youcanbookme](#).

Wenn du dort klickst, öffnet sich eine Seite, wo du deinen Ansprechpartner auswählen kannst und auf der dir mögliche Termine angezeigt werden. Dort lassen sich dann erste Informationen in das „Nachricht“ Feld eintragen.

Diese Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Telefonates genutzt. Kommt kein Vertrag mit dir zustande, löschen wir diese Daten umgehend.

Sobald du den Termin ausgesucht hast, bekommst du eine Terminbestätigung von mir. In dieser E-Mail findest du außerdem meine aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten.

(3) Im Erstgespräch klären wir, ob unser Angebot für dich und deine Anfrage passend ist.

(4) Angebot: Mit der Buchung/Bestellung bietest du uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(5) Annahme: Der Vertrag zwischen uns und dir kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(6) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Überweisung oder Dauerauftrag zur Verfügung.

Du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Rechnungserhalt sofort fällig. Die Rechnung erhältst du immer am Ende des Leistungsmonats. Buchst du ein Coaching-/Beratungspaket, Seminar oder Kurs (jeweils online sowie offline), erhältst du die Rechnung im Vorfeld.

Überweisung: Du überweist den angegebenen Betrag auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto.

Dauerauftrag: Du richtest einen Dauerauftrag zu unseren Gunsten ein und überweist die fälligen Beträge regelmäßig und automatisch.

Sobald deine Zahlung (bzw. Anzahlung) bei uns eingegangen ist, hast du Anspruch auf unsere entsprechende Leistung.

Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

5.2 Für Buchungen, die über unseren Online-Shop (Deutsche Neuro-Akademie) erfolgen, gilt Folgendes:

- (1) Unter der Rubrik „Seminare/Online-Kurse/Material“ findest du unsere Angebote.
- (2) Du siehst direkt, welche Kurse angeboten werden und kannst diese mit einem Klick anwählen.
- (3) Wählst du das Produkt, erhältst du weitere Informationen über das jeweilige Produkt. Durch Klick auf den Button „Hier geht’s zur Buchung“ gelangst du zur Buchungsseite des Produktes
- (4) Auf der Buchungsseite kannst du verschiedene Eigenschaften zum Produkt auswählen (Termin, Art, etc.). Hast du alle Eigenschaften gewählt siehst du, ob das Produkt noch verfügbar ist. Zusätzlich kannst du nun Einmal oder Ratenzahlung auswählen und legst es durch Klicken auf den Button „Warenkorb“ in den Warenkorb
- (5) Oben kannst du dir den Warenkorb jederzeit anzeigen lassen und die gewählten Produkte entfernen bzw. deren Anzahl ändern.
- (6) Hast du alle Produkte im Warenkorb, dann klickst du auf den Button „Warenkorb anzeigen“. Nun kannst du deine Bestellung nochmals prüfen.
- (7) Wenn du einen Gutschein-Code hast, kannst du diesen nun ebenfalls eingeben.
- (8) Mit Klick auf den Button „Weiter zur Kasse“ kommst du auf eine weitere Seite, bei der du entweder ein Kundenkonto anlegen oder als Gast bestellen kannst.
- (9) Für die Rechnungserstellung sind einige Angaben notwendig:

Vorname und Name

Adresse

E-Mail-Adresse

Neben diesen Daten benötige ich von dir einen Benutzernamen und ein frei gewähltes Passwort, wenn du ein Benutzerkonto anlegen möchtest.

- (10) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Rechnung/PayPal / Kreditkarte / Klarna / Karte / Lastschrift zur Verfügung. Du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, bekommst du Zugang zu unserem Mitgliederbereich und deinem gebuchten Produkt.

Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ wirst du auf die Login-Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

Visa- oder MasterCard: Du kannst mit dem Anklicken auf „Karte/Kredit-/Debitkarte“ deine Daten über eine sichere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.

Lastschrift: Du trägst deine Kontodaten bei Auswahl der SEPA-Lastschrift ein und bestätigst dies mit dem Button „Jetzt kaufen“.

Klarna oder Klarna Pay Now: Bei der Auswahl der Zahlungsmethode Klarna oder Klarna Pay Now erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Klarna Bank AB (publ.), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden (im Folgenden „Klarna“).

Je nach gewählter Zahlungsart wirst du im Bestellprozess aufgefordert, weitere Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Bankdaten anzugeben. Klarna kann zur Durchführung der Zahlung sowie zur Vermeidung von Betrugsfällen und zur Prüfung der Zahlungsfähigkeit eine Identitäts- und Bonitätsprüfung durchführen.

Bei der Zahlungsart Klarna Pay Now musst du über ein für Online-Banking freigeschaltetes Bankkonto mit PIN/TAN-Verfahren verfügen, dich entsprechend legitimieren und die Zahlungsanweisung gegenüber Klarna bestätigen. Die Zahlungstransaktion wird unmittelbar nach Abschluss des Bestellvorgangs durchgeführt und dein Bankkonto belastet.

Apple Pay: Das ist ein mobiles Bezahlungssystem, das Kredit- oder Debitkartendaten digitalisiert und über Apple-Geräte Zahlungen ermöglicht. Es wird von Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA angeboten. Du fügst deine Karte in der Wallet-App eines Apple-Geräts (iPhone, iPad, Apple Watch) hinzu. Die Kartendaten werden verschlüsselt und sicher gespeichert. Du authentifizierst die Zahlung per Face ID, Touch ID oder Geräte-Passcode. Die Transaktion wird verschlüsselt über das Apple-System abgewickelt. Die Kartendaten werden nicht an den Händler weitergegeben, sondern durch ein Token-System ersetzt. Die Zahlung wird bestätigt, und der Händler erhält eine Bestätigung.

Google Pay: Funktioniert ähnlich wie Apple Pay, ist aber speziell für Android-Geräte. Du fügst deine Kredit- oder Debitkarte in der Google Wallet-App hinzu. Die Daten werden sicher verschlüsselt gespeichert. Die Kartendaten werden nicht direkt an den Händler weitergegeben. Stattdessen wird ein einmaliger verschlüsselter Token für die Zahlung verwendet. Die Zahlung wird durchgeführt, und der Händler erhält die Bestätigung.

Amazon Pay: Amazon Pay ermöglicht dir, in externen Online-Shops mit den bei Amazon gespeicherten Zahlungsinformationen zu bezahlen. Du wählst „Amazon Pay“ aus. Danach wirst du zu einer Amazon-Anmeldeseite weitergeleitet und loggst dich mit deinen Amazon-Zugangsdaten ein. Du wählst aus den bei Amazon hinterlegten Zahlungsarten (z. B. Kreditkarte) und Lieferadressen die gewünschten Optionen aus. Amazon zieht den Betrag vom hinterlegten Zahlungsmittel ein und überweist das Geld an den Händler. Falls die Bestellung storniert oder zurückgesendet wird, erfolgt die Erstattung über Amazon. Der Händler gibt den Betrag frei, und Amazon erstattet ihn auf das ursprüngliche Zahlungsmittel. (11) Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Die Texte findest du dort verlinkt vor.

Außerdem musst du bestätigen, dass du ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, und dass du verstanden hast, dein Widerrufsrecht erlischt, wenn du entweder sofort Zugriff auf das Programm (beim Seminar oder rein digitalen Produkt) erhältst oder wir (bei Dienstleistungen) während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringen.

(12) Angebot: Abschließend klickst du auf den Button „Verbindlich Buchen“ und gibst damit ein verbindliches Angebot an uns ab. Damit bietest du mir den Abschluss eines Vertrages über die Buchung an.

(13) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Dienstleistungen, digitalen Inhalten und Online-Coachings/-Kursen mit dem Tag des Vertragsschlusses – der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung/den Kauf durch uns erhältst.

(3) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage nach Vertragsschluss.

Bei Dienstleistungen wie Training, Coaching oder Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, UND

(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, UND

(c) wir die Leistung vollständig erbracht haben.

Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnen, und bist du ordnungsgemäß belehrt worden, hast du im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

(5) Bei **digitalen Inhalten / Produkten**, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB):

Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginnen,

(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst,

(c) wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt haben, und

(d) wir mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen haben.

(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).

(7) Hast du für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast uns deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

(8) Für die Buchung von Seminaren mit einem festen Termin oder Zeitraum besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Deine Buchung wird mit der Bestätigung verbindlich und verpflichtet dich zur Zahlung.

7.1 Stornierung von Veranstaltungen und Stornokosten für Teilnehmer

(1) Für die Buchung von Veranstaltungen mit einem festen Termin oder Zeitraum besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Jede Anmeldung ist daher unmittelbar nach meiner Bestätigung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

(2) Unabhängig von der Verbindlichkeit der Anmeldung räumen wir dir ein vertragliches Recht zur Stornierung deiner Teilnahme ein. Dies gilt nur, wenn du dich noch nicht in deinem

Mitgliederbereich eingeloggt hast. Die Stornierung muss in Textform (z.B. per E-Mail an info@neuroathletik-training.de) erfolgen. Bis 91 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von 10,00 € je abgesagter Veranstaltung und Person fällig.

(3) Die Stornierungskosten betragen, je nachdem wann deine Mitteilung über die Stornierung bei uns eingeht,

ab 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 20% der Teilnahmegebühr.

ab 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 40% der Teilnahmegebühr.

ab 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 100 % der Teilnahmegebühr.

(4) Solltest du für mehrere Personen gebucht haben, gelten diese Stornierungsbedingungen gegenüber jeder einzelnen Person.

(5) Bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars kannst du einen Ersatzteilnehmer benennen. Bitte teile uns dieses zusammen mit den Kontaktdaten der Person ebenfalls spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn mit.

7.2 Stornierung von Seminaren seitens Lisa & Andreas Könings GbR

(1) Wir sind bin berechtigt, eine Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht genügend Teilnehmer 10 angemeldet haben.

(2) Ebenfalls sind wir berechtigt, eine Veranstaltung abzusagen, falls der Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.

(3) In den Fällen 1 und 2 versuchen wir zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dieses nicht möglich, erhältst du die Teilnahmegebühr zurück (sofern dir der Inhalt nicht schon online zur Verfügung steht). Weitergehende Kosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.

(4) Verhältst du dich vertragswidrig, indem du gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder gegen meine Hausordnung verstößt, haben wir das Recht, dich von der Veranstaltung auszuschließen. In diesem Fall wird die gesamte Teilnahmegebühr einbehalten.

8 Elektronischer Widerrufsbutton (neu ab 19. Juni 2026)

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stellen wir dir ab dem 19. Juni 2026 auf unserer Website einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Du erreichst den Button im Footer unserer Website ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „**Vertrag widerrufen**“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. „Vertrag widerrufen“

2. „Widerruf bestätigen“

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt dich durch die notwendigen Angaben:

- Name,
- E-Mail-Adresse
- und eine eindeutige Identifikation des Vertrags (zum Beispiel Bestell-, Kunden- oder Vertragsnummer).

Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Ein Login oder Upload wird nicht verlangt.

Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.

(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätigen wir dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.

(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

9 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Coaching/der gebuchten Beratung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast unser gesamtes Honorar gezahlt und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Für Verbraucher: Sofern eine bestimmte Laufzeit vereinbart wird, beträgt sie höchstens 24

Monate. Verlängert sich das Vertragsverhältnis stillschweigend, ist die Verlängerung jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt; der Kündigungsbutton nach § 312k BGB ist verfügbar.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Ein außerordentliches Kündigungsrecht unsererseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

10 Kündigungsbutton

(1) Für entgeltliche Dauerschuldverhältnisse mit Verbrauchern stellen wir auf unserer Website einen gut sichtbaren und dauerhaft verfügbaren Kündigungsbutton mit der Beschriftung „Verträge hier kündigen“ bereit.

(2) Nach Klick auf den Kündigungsbutton gelangst du auf eine Bestätigungsseite, auf der du Angaben zur Art der Kündigung, zum Kündigungszeitpunkt sowie die zur Identifizierung des Vertrags erforderlichen Daten und eine Kontakt-E-Mail-Adresse eingeben kannst.

(3) Durch Klick auf den Button „Jetzt kündigen“ gibst du deine Kündigungserklärung verbindlich ab.

(4) Wir bestätigen den Eingang deiner Kündigung unverzüglich in Textform unter Angabe von Datum und Uhrzeit des Zugangs sowie des Zeitpunkts, zu dem die Kündigung wirksam wird.

(5) Die Kündigung wird zum jeweils vertraglich vereinbarten Zeitpunkt wirksam. Bereits entstandene Zahlungsansprüche bis zum Wirksamwerden der Kündigung bleiben unberührt.

(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(7) Kündigungsregelungen für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ergeben sich gesondert aus § 8 dieser AGB.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot

11 Dauer des Coachings, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer des Coachings/der Beratung richtet sich nach dem jeweils gebuchten Programm/ dem individuellen Angebot.

(2) Das Coaching findet entweder im Rahmen von 1:1-Sessions oder als Gruppen-Coaching statt.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Coachings/Beratungen online über Zoom oder in unseren Räumen (Alexander-Bell-Str.13; 53332 Bornheim) statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn des Coachings/Beratung.

Seminare finden unter der in der Buchung angegebenen Adresse statt. Eine Änderung dieser Adresse

behalten wir uns bis 4 Wochen vor Seminarbeginn frei. Eine online Teilnahme in den Seminaren ist (in den meisten Fällen) ebenfalls möglich.

(4) Wir setzen im Rahmen von Coaching/ Beratungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Seminaren. Aufzeichnungen von Live-Sessions, Gruppenformaten oder sonstigen nicht öffentlich gesprochenen Beiträgen erfolgen nur mit der vorab erteilten, dokumentierten und jederzeit (für die Zukunft) widerruflichen Einwilligung aller betroffenen Teilnehmer. In Gruppensettings ist die Einwilligung für jede konkrete Aufzeichnung gesondert einzuholen.

12.1 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen (Coaching/Beratung)

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Angebot/dem Kostenvoranschlag.

(2) Für Einzel- oder Gruppenberatungen werden verbindliche Termine vereinbart.

Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage berechnen wir ein Ausfallhonorar in Höhe der vereinbarten Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; dir bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(3) Bei Abbruch eines Coachings/ einer Beratung durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.

Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

12.2 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen (Seminare)

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Kursbuchung / Seminarbuchung.

(2) Werden einzelne Leistungen durch Dich nicht in Anspruch genommen, so behalten wir uns vor, dennoch die gesamte Gebühr in Rechnung zu stellen.

Alternativ kann die versäumte Kurseinheit in einem Folgekurs, wenn Plätze zur Verfügung stehen, nachgeholt werden.

(3) Sollte ein Termin oder Kurs z.B. durch Krankheit des Trainers / Dozenten ausfallen, wird dieser umgehend nachgeholt. Ist dies nicht möglich, wird die Gebühr für die offenen Termine zurückerstattet (sofern der Kurs nicht als online Aufzeichnung zur Verfügung steht).

13 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch uns

- (1) Wir sind berechtigt, ein Seminar / Coaching-Programm abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
- (2) Ebenfalls sind wir berechtigt, ein Coaching/Beratung – sowohl im 1:1-Bereich als auch im Gruppenformat – sowie Seminare kurzfristig abzusagen, wenn wir oder ein eingesetzter Referent aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.
- (3) Wenn ein Termin abgesagt werden muss, werden wir uns bemühen, dir einen Ersatztermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, erhältst du bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurück.

Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, haften wir nur, soweit wir die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht haben. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

- (4) Wir sind berechtigt, dich vom Coaching/ Seminar auszuschließen, wenn du dich vertragswidrig verhältst oder den Ablauf des Coachings/Seminars erheblich störst. Dies gilt insbesondere, wenn du

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnimmst,
- den Ablauf von Seminaren nachhaltig störst,
- andere Teilnehmer beleidigst, diskriminierst oder belästigst,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergibst,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigst oder verbreitest,
- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstößt und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass uns kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

14 Zugang zum Coaching-Programm

- (1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Coaching-Programm/Online-Kurs/zu digitalen Produkten/Seminar. *Ein Versand von Waren erfolgt im Rahmen der Seminare bei online Teilnahme.*
- (2) Du erhältst die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail. Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 5 verschiedenen Geräten begrenzt.
- (3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
- (4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile uns das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen können.

(5) Bei Pflichtverletzungen werden wir dich zunächst abmahnen und dir Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen können wir deinen Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des Produktes.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an unseren Support wenden: info@neuroathletik-training.de

15 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus dem Coaching/Coaching-Programm/Seminar/Onlinekurs

(1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen uns vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und/oder Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

16 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

(1) Wenn du ein digitales Produkt bei uns gekauft hast, stellen wir dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Kurs-Zugängen oder laufenden Plattformdiensten, erhältst du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.

(3) Wir tragen dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn wir wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentlichen, informieren wir dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst du Updates für den Zeitraum, den du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.

(4) Wir sind berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, musst du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die wir in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben haben.

(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und wir dich darauf hingewiesen haben.

(7) Wenn du ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installierst, haften wir nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.

(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere uns bitte unverzüglich darüber. Wir kümmern uns innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

(9) Wenn du Verbraucher bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat. Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung. Du bist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

17 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Soweit unser Programm KI-gestützte Funktionen enthält (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stellen wir dir diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Wir sind berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, werden wir eine gleichwertige Lösung bereitstellen. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.

(2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung und ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische oder sonstige professionelle Beratung.

(3) Du nutzt die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Wir übernehmen keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Unsere Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt unberührt.

(4) Wenn du KI-Funktionen nutzt, können deine Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine

Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung findest du in unserer Datenschutzerklärung.

Du bist selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen.

Du darfst die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für deine eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.

(6) Wenn du KI-generierte Inhalte veröffentlichst oder weiterverwendest, bist du selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.

(7) Sofern du mit einem KI-System interagierst, weisen wir dich darauf bereits in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich vor Beginn der Interaktion hin, sodass für dich erkennbar ist, dass du nicht mit einer natürlichen Person kommunizierst (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

18 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von dir die folgenden Daten:

Vor- und Nachname

Adresse

E-Mail-Adresse

bei Unternehmern auch Firmenname / Firmierung und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dies bitte per E-Mail an lisa-andreas@koenings-gbr.de mit.

19 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von uns notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

20 Allgemeine Hinweise zum Coaching-Programm/Beratung/Seminare/ OnlineKurse

(1) Das Programm beruht auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme am Coaching-Programm/Beratung/Onlinekurs setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Du bist für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche

Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund des Coachings/Seminars/Beratung durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt, ob ein Coaching/Seminar/Beratung etc. sinnvoll sein kann. Wir behalten uns vor, das Coaching/Seminar/Beratung in solchen Fällen abzuberechnen.

21 Allgemeine Teilnahmebedingungen für unsere Seminare/Coachings

- (1) Der Seminarleiter/Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt
- (2) Jeder Teilnehmer wird durch die Akzeptanz dieser AGB auf folgendes hingewiesen:
- (3) Die Teilnahme beinhaltet körperliche Aktionen und setzt einen guten Gesundheitszustand voraus. Um Verletzungen des Körpers und der Gesundheit auszuschließen, versichern wir nach bestem Wissen und Gewissen meiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.
- (4) Wir raten dazu, dass jeder Teilnehmer vor dem Training bei einem Arzt seines Vertrauens, seine körperliche Leistungsfähigkeit begutachten lässt, damit es bei der Teilnahme nicht zu Überanstrengungen/Verletzungen des Körpers kommen kann.
- (5) Vor jeder Veranstaltung muss der Seminarleiter/Trainer über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.
Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen sind wir bzw. ist der Seminarleiter/Trainer berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.
- (6) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- (7) Wir übernehmen keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände.
- (8) Zudem bitten wir darum, ein Handtuch, genügend Wasser (und ggf. gesundheitlich benötigte Materialien) dabei zu haben.
- (9) Du bist verpflichtet bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere bitten wir dich darum, etwaige Beanstandungen unverzüglich dem Seminarleiter/Trainer zur Kenntnis zu geben. Unterlässt du es schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so verirkst du deinen Anspruch auf Minderung des Teilnahmepreises.
- (10) Veranstaltungen, gerade solche im sog. Outdoor-Bereich, sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung bist du nur im Rahmen deiner eigenen Unfallversicherung versichert.

22 Ausschluss von Heilbehandlungen

- (1) Vor unserer Zusammenarbeit hast du mir mittels einer gesonderten Einwilligung die Erlaubnis erteilt, dass ich auch Gesundheitsdaten von dir erheben und berücksichtigen darf.
- (2) Auch in dieser Einwilligungserklärung habe ich darauf hingewiesen, dass ich als Coach / Berater keine Diagnosen stelle und keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteile.
- (3) Die Beratung setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert bist du aufgefordert, dich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Beratung ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen.
- (4) Ich gebe im Coaching /in der Beratung keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Krankheiten behandelt.

23 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhältst (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns zu sprechen/ zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren, die unabhängig von uns entwickelt wurden, bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Wenn du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, vereinbaren wir mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge. Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich kannst du jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden.

Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt.

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

24 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung des Coaching-Programms/Seminars/Onlinekurses/Beratung, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von uns im Rahmen des Coaching-Programms/Seminars/Onlinekurses/Beratung erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

25 Haftung für Inhalte

(1) Im Seminar/Onlinekurs/Coaching-Programm/Beratung zeigen wir Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

(4) In unseren Seminaren/Onlinekursen werden teilweise Links zu Produkten von Dritten bereitgestellt (zu Nahrungsergänzungsmitteln, Trainingsmaterialien oder ähnlichen Produkten). Diese Links sind sogenannte Affiliate-Links. Wenn du auf einen solchen Link klickst und anschließend ein Produkt erwirbst, erhalten wir hierfür eine Provision vom Anbieter des jeweiligen Produkts.

Affiliate-Links werden in unseren Inhalten als Werbung gekennzeichnet; dir entstehen durch einen Kauf über einen solchen Link keine Mehrkosten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für die Inhalte, Angebote, Vertragsbedingungen, Lieferungen oder Leistungen dieser Drittanbieter keine Verantwortung übernehme. Nach dem Klick auf einen Affiliate-Link verlässt du unseren Einflussbereich. Für alle Handlungen, die du auf den Websites der Dritten vornimmst, insbesondere den Kauf und die Nutzung der angebotenen Produkte, sind wir nicht verantwortlich und haften nicht. Insbesondere haften wir nicht für etwaige Schäden, die aus dem Kauf oder der Nutzung dieser Produkte entstehen können. Bitte informiere dich vor dem Kauf ausführlich über die jeweiligen Produkte und beachte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbestimmungen und sonstigen Regelungen des jeweiligen Anbieters.

26 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir in der Höhe nach begrenzt auf

den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern haften wir – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für unsere Erfüllungsgehilfen.

27 Haftung des Trainers/ Dozenten/ Seminarleiters/Coaches

(1) Wir erstellen keine Diagnosen und dürfen und werden keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteilen, außer diejenigen, die gleichzeitig von Gesetzes wegen, die Heilkunde ausüben dürfen (approbierte/r Arzt/Ärztin, staatlich geprüfte Heilpraktiker/Heilpraktikerin) haben.

(2) Bei körperlichen Beschwerden, Symptomen oder Unklarheiten wende dich an deinen Arzt bzw. an deine Ärztin. Bitte besprich mit diesen auch ob eine weitere Teilnahme an unserem Coaching/Seminar möglich ist. Falls nicht, informiere uns bitte umgehend per E-Mail/ telefonisch.

28 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Seminare, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei uns, soweit wir entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müsstest du durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch uns erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von uns zu erstatten. Hast du eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem unserer Seminare sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung dir einen Platz zu sichern, durch uns erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob das Seminar stattfindet oder nicht. Die darüberhinausgehende Gebühr wird dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 24 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch uns erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von uns und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

29 Änderung dieser AGB

(1) Soweit du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, informieren wir dich über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn du ihnen ausdrücklich zustimmst. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.

(2) Soweit du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, sind wir berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist. Über Änderungen informieren wir dich mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werden wir dich in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

30 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten - um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden - schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen bist – unser Geschäftssitz.

(3) Für Verbraucher: Hattest du bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegst diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz von Lisa & Andreas Könings GbR. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und §§ 17 ff. EuGVVO für Verbraucher – bleiben unberührt.

(4) Wir weisen dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit eines Streitbeilegungsverfahrens vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zur Verfügung steht.

Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Anhang 1 und 2

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.
Im Falle der Annahme dieses Angebotes versenden wir an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.
- (3) Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Website.
- (5) Als **Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Belehrung**:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von uns nach erfolgreicher Buchung eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei **Dienstleistungen** erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und wir die Leistung vollständig erbracht haben.

Bei **digitalen Inhalten / Produkten**, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginnen, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt haben, und wir mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen haben.

Hast du für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast uns deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du deinen Widerruf an
Lisa & Andreas Könings GbR
Alexander-Ball-Str. 13
53332 Bornheim
oder an
lisa.andreas@koenings-gbr.de
richten.

Alternativ stellen wir dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung.

Diesen findest du unter folgendem Link:

Link zum Widerrufsbutton

Über diesen Button kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von uns unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Hast du verlangt, dass wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen, schuldest du uns bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Wenn du den Vertrag widerrufen möchtest, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an mich.

Muster-Widerrufsformular

An

Lisa & Andreas Könings GbR

Alexander-Ball-Str. 13

53332 Bornheim

oder an

lisa.andreas@koenings-gbr.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

gebucht am: (*) /

Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)

Name des/der Verbraucher(s);

Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen